

Ballenberg – Schweizerisches Freilichtmuseum für ländliche Kultur

Das Freilichtmuseum Ballenberg – im Berner Oberland bei Brienz in einem natürlichen Gelände von 660 000 Quadratmetern gelegen – öffnete vor dreissig Jahren seine Tore. Das nach wissenschaftlichen Grundsätzen geführte Freilichtmuseum präsentiert heute über hundert originale, jahrhundertealte Gebäude aus allen Landesteilen der Schweiz. Dazu gehören auch authentische Einrichtungen, Möbel, Gerätschaften und Werkzeuge. Der Ballenberg – seit der Eröffnung 1978 von über 7,5 Millionen Gästen besucht – ist allerdings keine verstaubte Raritätensammlung, sondern eine Stätte betriebsamen Lebens und einzigartiger Erlebnisse. Die Gebäude sind von historischen Bauerngärten, Wiesen und Feldern umgeben, auf dem Gelände des Ballenbergs sind – einmalig in der Schweiz – 250 einheimische Bauernhoftiere, darunter auch solche, die vom Aussterben bedroht sind, zu bestaunen. Die zahlreichen Vorführungen traditioneller Handwerke und Gewerbe zeigen den Besucherinnen und Besuchern anschaulich, wie früher auf dem Lande gearbeitet wurde: vom Kalkbrennen und Köhlern über das Käsen und Brotbacken bis hin zum Klöppeln und Weben.

Dieser reich bebilderte Jubiläumsband zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch das einzigartige Schweizerische Freilichtmuseum für ländliche Kultur.